

FAQS: CASE STUDIES ALS PODCAST

Umfragen zeigen, dass Podcasts ein zunehmend wichtiger Kanal im B2B-Bereich sind und von vielen Entscheidungsträgern geschätzt werden. Die Integration von Podcasts in Ihre Kommunikationsstrategie kann daher dazu beitragen, Ihre Reichweite und Wirkung bei dieser Zielgruppe zu erhöhen. UNITEDINTERIM bietet Ihnen nun diese Möglichkeit – wohl als einziger Dienstleister der Interim-Szene in der DACH-Region:

1. Wer kann die Dienstleistung „Case Studies als Podcast“ nutzen?

Alle Interim Manager und Managerinnen, die die Dienstleistungsprogramme „Premium“ oder „Standard“ nutzen und bereits eine Case Study als Text hochgeladen haben.

2. Können auch Blogbeiträge als Podcast bereitgestellt werden?

Grundsätzlich nicht, in Abstimmung mit UNITEDINTERIM sind jedoch Ausnahmen möglich.

3. Wer erstellt die Audiodateien?

Die Audio-Dateien erstellt grundsätzlich der Interim Manager oder die Interim Managerin und liefert sie an diese Mailadresse: juergen.becker@unitedinterim.com.

4. Wie erstellen die Interim Manager und Managerinnen die Audio-Dateien?

Audiodateien können auf zwei Wegen erstellt werden: (1) Die Interim Manager und Managerinnen sprechen ihre Case Study selbst ein und (2) KI spricht die Case Study ein.

4.a. **Selbst einsprechen:** Interim Manager und Managerinnen sprechen den Text ihrer eigenen Case Study **wortgetreu** ein. Voraussetzungen für eine **professionelle Qualität** sind (1) ein [Podcast-Mikrofon](#) und eine (2) „Rundfunk-nahe“ Stimme. UNITEDINTERIM hat das Recht, Audiofiles aus Qualitätsgründen abzulehnen.

4.b. **KI spricht ein:** Über unseren Partner [LUMENTIS AI](#) erstellt eine KI den Audiofile auf der Grundlage des Textes der jeweiligen Case Study. Diese Dienstleistung kostet rund 25 Euro für Case Studies im normalen Umfang von maximal 10.000 Zeichen. Case Studies in darüber hinausgehender Überlänge kosten entsprechen mehr.

Unterschätzen Sie nicht die mit 4.a. verbundene Arbeit und die Kosten auf Ihrer Seite! Allein ein professioneller Sprecher dürfte Sie um 250 Euro je Case Study kosten. Wir empfehlen deshalb die Option 4.b. Wenn Sie hören möchten, wie überzeugend sich ein KI-generierter Podcast anhört: Wir haben bei Spotify eine Demo-Datei bis zum Ende Januar hinterlegt (siehe Punkt 7b).

5. Wer lädt die Audiodateien hoch?

Die Audio-Dateien können nur durch UNITEDINTERIM hochgeladen werden, nicht jedoch durch die Interim Manager und Managerinnen selbst.

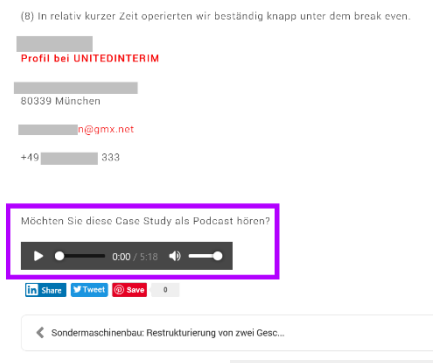
6. Wie lange dauert das Hochladen der Audiodateien?

Audiodateien werden am gleichen Tag hochgeladen (Wochenenden und Feiertage ausgenommen).

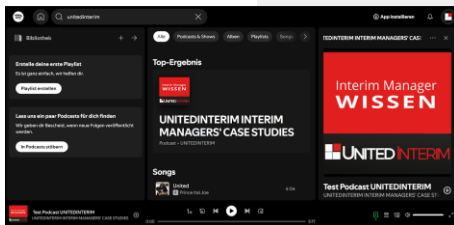
7. Wie können Kunden auf die Audiodateien zugreifen?

UNITEDINTERIM stellt die Audiodatei (1) auf der entsprechenden Seite der eigenen Plattform zur Verfügung und (2) über Spotify:

7.a. Am Ende der jeweiligen Case Study-Seite erhält der Nutzer die Möglichkeit, sich die Case Study anzuhören.



7.b. UNITEDINTERIM hat eine Playlist bei Spotify aufgesetzt, in der die Audiofiles hinterlegt werden:



Die Playlist erreichen Sie unter diesem Link: <https://open.spotify.com/search/unitedinterim/podcastAndEpisodes> (Sie müssen sich nicht unbedingt registrieren. Dennoch empfehlen wir dies: Es ist einfach, schnell und kostenlos!).

8. Was kostet mich das Ganze?

Das Bereitstellen von Case Studies als Audiofiles auf der eigenen Plattform und der Upload in die UNITEDINTERIM-Playlist bei Spotify sind mit den Dienstleistungsprogrammen „Premium“ und „Standard“ abgedeckt und damit kostenlos.

Das Erstellen eines Audiofiles durch KI auf der Basis des auf der Plattform hinterlegten jeweiligen Textes kostet im normalen Umfang bis 10.000 Zeichen 25 Euro (ohne MwSt.) oder 25 CHF (zzgl. MwSt.), wenn Sie Ihren Wohnsitz in der Schweiz haben. Die Rechnung werden Sie von UNITEDINTERIM erhalten.

9. Was muss ich tun?

Teilen Sie uns unter juergen.becker@unitedinterim.com mit, welche Case Studies Sie von der KI in eine Audiodatei konvertieren lassen möchten oder senden Sie Ihren Audiofile im mp3-Format an die gleiche Adresse.

10. Warum nutzt UNITEDINTERIM gerade Spotify?

Spotify hat sich als führende Plattform für die Veröffentlichung von Podcasts im deutschsprachigen Raum etabliert – unserem primären Zielmarkt – und hat dort wohl die größte Reichweite und Nutzerbasis. Die meisten Personen unserer Zielgruppe sollten also damit vertraut sein.

Küsnacht, im Januar 2025
UNITEDINTERIM GmbH
Jürgen Becker und Dr. Harald Schönfeld

